

## Steinwiesen (sd) **Straßenbeleuchtung in Steinwiesen und den Ortsteilen war Bestandteil der Gemeinderatsitzung – Austausch der Quecksilberdampflampen**

### **Straßenbeleuchtung**

In Steinwiesen Ort und den Ortsteilen Neufang, Birnbaum, Nurn und Schlegelshaid müssen die bestehenden Quecksilberdampflampen im Zeitraum 2015 bis 2017 ausgetauscht werden. Diese Lampen werden ab 2015 nicht mehr hergestellt. Insgesamt befinden sich in der Großgemeinde 538 Lampen, hiervon noch 355 Quecksilberdampflampen, 119 Gelblichtlampen, 62 Leuchtstofflampen und zwei Sonstige. Die Gelblichtlampen bleiben vorerst erhalten. Ungestellt müssen nun die 355 Lampen werden. In einem Grundsatzbeschluss beschloss das Gremium einstimmig, auf die neuen LED-Lampen umzustellen. Die Verwaltung wird nun beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Bayernwerk einen Investitionsplan für die Umrüstung in den kommenden Jahren aufzustellen. Die beiden Fraktionsvorsitzenden Richard Rauh (SPD) und Klaus Wunder (CSU) befürworteten diesen Entschluss, da man nach vorne schauen sollte und die LED-Lösung zukunftsweisend sei. Außerdem haben diese neuen Lampen eine doppelte Lebensdauer, verbrauchen nur 50% Strom und haben eine bessere Ausleuchtung.

In einer zweiten Abstimmung wurde der Beschluss gefasst, die bestehenden Lampen auf LED umzurüsten mit dem Lampentyp Faceo. Die Berechnung der Lichtstärke (wie viel Watt) wird von Bayernwerk noch vorgenommen. Hierfür gibt es keine Förderung über die Städtebaumittel. Die bestehenden Überspannungsleuchten werden wenn möglich durch die vorgeschlagenen Gestaltungsleuchten Sempalux Sturn mit 34 Watt ersetzt. Hier kann die Anschaffung von der Regierung im Zuge des Straßenausbaus mit gefördert werden.

### **Betriebsabrechnungen kostenrechnender Einrichtungen**

Verwaltungsangestellter Roland Zwosta erläuterte die Betriebsabrechnung von Abwasser, Wasser, Erlebnisbad und den Tourismus und Erholungseinrichtungen. Für 2013 konnte betriebstechnisch bei der Wasserversorgung ein Plus von 57.000 Euro erwirtschaftet werden. Der Wasserverlust wurde auf 14,63% reduziert, die ist zwar immer noch zuviel, aber immerhin eine Verbesserung gegenüber 2012 (16,92%). Kämmerer Rainer Deuerling erklärte, dies sei auf etliche kleine Wasserläufe zurückzuführen, die schlecht zu orten seien, da dort wenig aber dafür stetig wegläufe. Die Kanalkosten sind für 2013 höher als sonst ausgefallen, da die Entsorgung des Klärschlammes mit 40.000 Euro zu Buche schlägt. Sorgenkind bleibt jedoch auch in diesem Jahr das Erlebnisbad, das mit einem Defizit von über 300.000 Euro abschließt.

### **Informationen aus dem Gemeinderat**

Die Markus-Kapelle kurz vor Birnbaum, die im Januar von Unbekannten mit roter Farbe beschmiert worden ist, wurde in ehrenamtlicher Arbeit gesäubert und wieder hergerichtet. Der Dank von Bürgermeister Gerhard Wunder (CSU) gilt hierfür Thomas Reißig, Christian Gräf, Hilmar Kolb, Wolfgang Welscher und dessen Söhne Sebastian und Michael. Leider sind bisher keine Hinweise auf die Täter eingegangen.

Verbrennen von Gartenabfällen: Aus aktuellem Anlass hier noch einmal die Vorschriften: Innerhalb geschlossener Ortschaften ist das Verbrennen verboten, außerhalb darf verbrannt werden, es muss jedoch eine Meldung entweder an den Markt Steinwiesen, die Polizeiinspektion Kronach oder die ILS Coburg erfolgen.

HolzArt XVIII: Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Markt Steinwiesen wieder an der HolzArt mit 650 Euro. Der Beschluss war einstimmig.

Feuerwehrrholungsheim Bayerisch Gmain: Der Freistaat Bayern sponsert jedem Feuerwehrmann/frau zum 40jährigen Jubiläum im aktiven Dienst einen Freiplatz im Feuerwehrrholungsheim Bayerisch Gmain. Der Markt Steinwiesen möchte sich hier ebenfalls bei seinen Ehrenamtlichen der Feuerwehr bedanken und übernimmt die Kosten für einen zweiten Freiplatz für eine Begleitperson. „Wir möchten hiermit die Anerkennung und den Respekt gegenüber diesen Männern und Frauen ausdrücken“, sagte Bürgermeister Wunder (CSU).

**Bauanträge:**

Diana und Roland Brehm, Kreuzbergstr. 29, 96364 Marktrodach – Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Bauort Neufang

Susanne und Manuel Gebhardt, Neufang 119, 96349 Steinwiesen – Komplettausbau Dachgeschoss mit Kniestockerhöhung und zusätzlicher Garage im Kellergeschoss in Neufang

Udo Bätz, Neufang 20, 96349 Steinwiesen – Neubau einer Doppelgarage mit Lagerraum in Neufang